

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Myelodysplastische Syndrome sind eine heterogene Gruppe klonaler Stammzellerkrankungen und stellen die häufigste hämatologische Neoplasie dar. Dysplastische morphologische Veränderungen sind für die Diagnose und die Einteilung dieser Erkrankung von entscheidender Bedeutung, insbesondere wenn zytogenetische Aberrationen oder eine Blastenvermehrung nicht nachzuweisen sind.

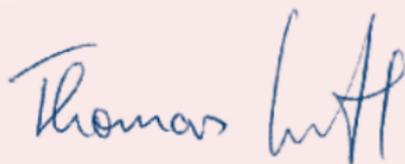
Was aber zeigen uns dysplastisch veränderte Zellen? Sind sie die klonalen Abkömmlinge des dysplastischen Stammzell-Klons? Oder eine Reaktion des verbliebenen normalen Stammzell-Kompartiments auf die Stresshämatopoese im Knochenmark? Könnte ein Blick auf nicht-maligne Ursachen dysplastischer Veränderungen weiterhelfen?

Mit großer Freude und Erwartung begrüßen wir Frau Professor Barbara Bain, um dieses interaktive Seminar mit uns zu gestalten. In der offenen Diskussion besteht für jeden von Ihnen die Möglichkeit, schwierige Blut- oder Knochenmarksausstriche vorzulegen und interessante Fälle zu diskutieren. Dafür stehen Mikroskop und Beamer bereit, bitte senden Sie uns eine kurze Rückmeldung.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Anthony D. Ho
Ärztlicher Direktor



PD Dr. Dr. Thomas Luft
Oberarzt

